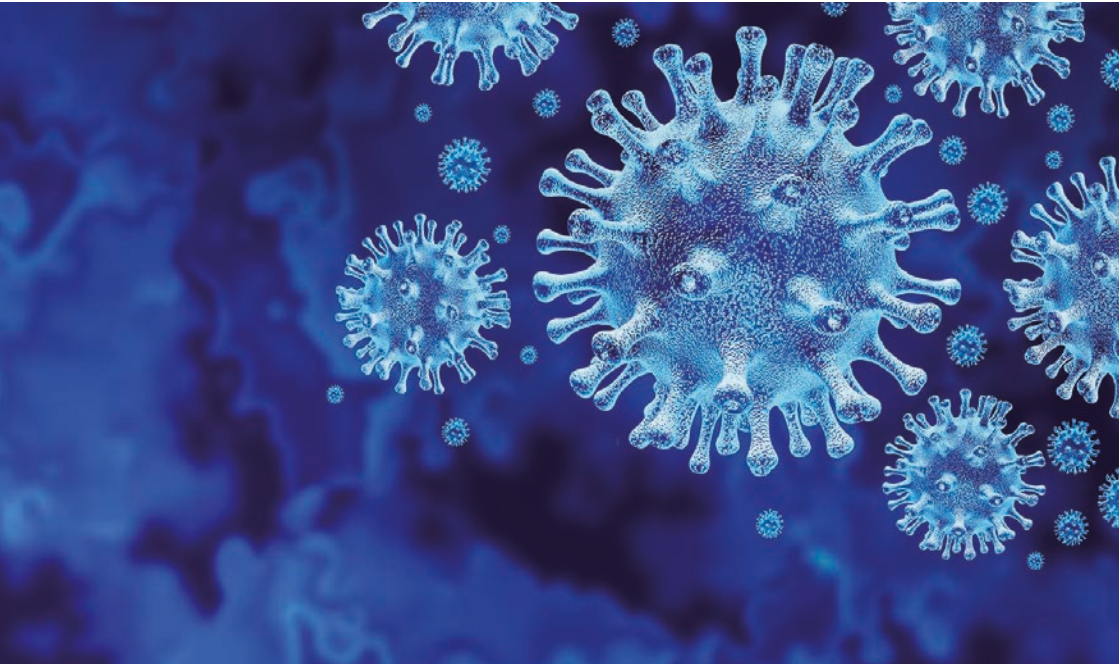
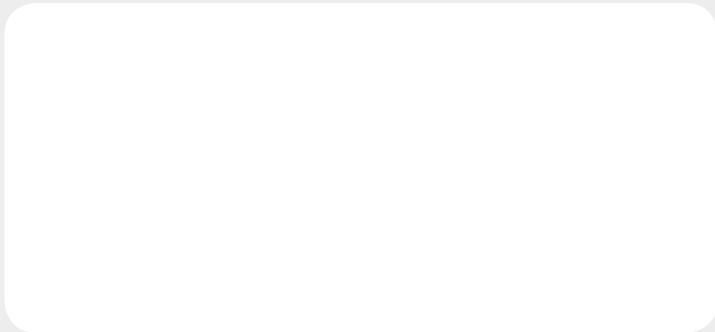


DSW 12 **DARMSTADT**

Club-Nachrichten
Nr. 3 • 65. Jahrgang • Mai/Juni 2020 • 6987
www.dsw-1912.de



Sport in Zeiten von Corona



DSW 1912 e. V. • Alsfelder Straße 31 • 64289 Darmstadt
Presseendung • Deutsche Post Ag • Entgelt bezahlt • 6987

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)
Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelden

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bankverbindungen:

Beitragskonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD

Ehrenvorsitzender: Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlthal, Tel. 06151-146285

Vorstand:

Vorsitzender: Thomas Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.: Lars Koppenhöfer, Tel. 06151-6640060, E-Mail: koppelars@gmail.com
2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. 06151-2793817, E-Mail: berndemanuel@web.de
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950
Geschäftsführerin: Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle

Abteilungen:

Schwimmen: Lutz Freudel, Parkstraße 73a, 64289 Darmstadt
Email: schwimmabteilung@dsw-1912.de
Triathlon: Dr. Uwe Faßhauer, E-Mail: uwe.fasshauer@dsw12.de
Volleyball: Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646,
E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport: Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,
Tel.: 06257-62450, E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend: Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat: Robert Herdt, Egon Schwebel, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber und Lieselotte Zimmerling

WVD '70:

1. Vorsitzender: Wasserballverein Darmstadt 1970
Martin Diehl, Waldkolonie 34, 64404 Bickenbach, Tel.: 0157-72935261, E-Mail: martin.diehl1@gmx.net
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835
Mobil: 0160-1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Druck: Die Drucker, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim, Tel. 06162-914437
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN: 1431-3707

Ruhe im Sportland

Seit Mitte März, beim Schreiben dieser Zeilen also fünf Wochen, regeln die Verordnungen des Landes Hessen zur Coronapandemie das öffentliche Leben und damit auch das Vereinsleben und den Sport. Die Maßnahmen kamen überraschend, kurzfristig und im Kern als umfassende Kontaktsperre. Einige Vereine haben sofort reagiert und den Sportbetrieb eingestellt. Ein Wochenende Galgenfrist erhielten die Schwimmer in der Traglufthalle und dann wurde diese, wie alle öffentlichen und privaten Sportanlagen in Hessen, geschlossen. „Bis auf weiteres“ – teilweise werden auch konkrete Daten genannt, die allerdings nur vorläufigen Charakter haben – wird es keinen Übungsbetrieb und keine Sportwettbewerbe geben. So mußten auch die Olympischen Spiele in Tokio verschoben werden.

Die Belange des Sports als schönste Nebensache der Welt tauchten seitdem in der umfangreichen medialen Berichterstattung gar nicht auf. Von den Sportverbänden kam augenscheinlich auch nichts, was über erste Informationen für die Vereine hinaus ging. Gerade hat der DOSB ein ganz allgemein gehaltenes Positionspapier veröffentlicht. Nur der Berufssport, explizit = Fußballsport, hat dank seiner gefährdeten Finanzkraft eine maßgeschneiderte Lösung erwirkt, um einen Trainingsbetrieb durchführen zu dürfen. Ebenso gibt es Sonderlösungen an einigen Stützpunkten. Die dabei zu erfüllenden Randbedingungen sind allerdings für unsere Mitglieder nicht machbar und anzustreben.

Für unseren DSW sind als Hauptfolgen zu

nennen: die Anmeldung von Kurzarbeit für die Angestellten Übungsleiter, fehlende Einnahmen aus Veranstaltungen (der Woogsprint wird ausfallen müssen) und Kursen, und dass Mitglieder für Ihren Vereinsbeitrag nicht den gewohnten Gegenwert erhalten können. Alle Jahreshauptversammlungen der Abteilungen und des Gesamtvereins müssen nach heutigem Stand ausfallen und nachgeholt werden.

Die Traglufthalle über dem Schwimmleistungszentrum wurde schon vor Ostern abgebaut. Wann in unserem Becken Sport getrieben werden darf, steht noch in den Sternen. In Hessen gilt weiter das Verbot, Sportanlagen zu öffnen.

Dieses ist der Stand am 20.04.2020. Wenn unser Clubheft erscheint, stellt sich die Situation vielleicht schon anders, das heißt besser oder zumindest planbar dar. Der Sport wird sich hoffentlich jetzt mehr Gehör verschaffen in dieser Lage, für die es keinen Präzedenzfall gibt. Die Argumente für die positive Wirkung des Sports muss ich hier nicht aufführen; sie sind unseren Mitgliedern bestens bekannt. Die Rückkehr zu einer, wenn auch vorerst anderen, Normalität ist jedenfalls auch für die Millionen Sportler in Deutschland dringend erforderlich.

So bleibt mir nur übrig, Ihnen und Euch zu wünschen: Bleibt gesund, haltet Euch fit, und verliert nicht die Hoffnung auf eine baldige Normalisierung im Sportbereich.

Thomas Kipp



TRIATHLON

Wenn das Wohnzimmer zum Fitnessraum wird – Teletraining mit dem Triathlon Team DSW Darmstadt

Viruelles Training als kommunikative Plattform für das Team



„Warten Sie, bis der Host dieses Meeting beginnt“, ist auf dem Bildschirm meines Laptops zu lesen. Ich sitze in meinem Wohnzimmer mit Blick über die Wetterauer Felder bis zum Feldberg und habe mein rotes T-Shirt von der Sprint-DM in Düsseldorf an. Am Athletiktraining des Triathlon Team DSW Darmstadt möchte ich heute Abend als Gast über Zoom teilnehmen, die Isomatte liegt schon auf dem hellgrauen Teppich.

19:29 Uhr, nichts passiert auf meinem Laptop. Gut, dann mache ich erstmal bisschen Zugseil nach dem Plan meines Schwimmtrainers. #Wirschwimmenzuhause denke ich frustriert. Um 19:32 Uhr sehe ich auf einmal mehrere kleine Bilder auf meinem Laptop: Hannah, Finja, Benny, Thomas, Uwe und noch mehr Namen stehen jeweils darunter. Der Ton geht erst nicht, aber nach kurzer Zeit werden wir von der Moderatorin Jana freigeschaltet. Benny, Cheftrainer der Darmstädter Bundesliga-Teams fragt, ob alle da sind. Dann führt Eva mit Übungen

für die Beinachsen und den Rumpf souverän durch das Programm. Im dritten Teil besprechen die Athleten beim Dehnen die Osterferien-Challenge. Thomas fragt, da er keinen Urlaub habe, ob er den Radteil mit 3 Kilometern max auch an einem anderen Tag machen könne. Zudem wird beschlossen, eine Strava-Gruppe #giroacasa für den internen Wettbewerb zu gründen.

Beim Dehnen werden Ideen für die Challenge #giroacasa gesammelt.

Nach kurzer Verabschiedung – am Donnerstag steht das nächste Online-Training an – loggen sich alle aus. Ich mache mein Zugseilprogramm noch zu Ende. Dafür, dass ich eigentlich bis auf das Schwimmen gerne allein oder zu zweit trainiere, hat das gemeinsame Athletiktraining richtig Spaß gemacht. Und ich habe gar nicht gemerkt, dass ich eigentlich allein im Wohnzimmer Seitstütz, Trocken-Delfin oder Unterarmstütz gemacht habe und die Kommunikation virtuell stattfand.

„Für uns steht die persönliche Komponente, das Socializing beim Teletraining im Vordergrund“, sagt Benjamin Knoblauch vom Triathlon Team DSW Darmstadt. „Deswegen gibt es nach dem angeleiteten sportlichen Teil immer einen interaktiven Part, in dem wir uns austauschen. Das Webspacer ist momentan der einzige Ort, wo wir als Team zusammenkommen. Normalerweise wären wir jetzt in Cesenatico im Trainingslager“, sagt der Pädagoge. Deswegen gibt es für die nächsten beiden Wochen eine besondere Challenge für sein Team. #Giroacasa heißt der Wettbewerb, sogar eine Siegerehrung mit Online-Preisverleihung ist für nach den

Ferien geplant: Auf dem Rad, beim Laufen oder im Athletikbereich sind verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Natürlich muss alles gestoppt, und in Strava hochgeladen, die Liegestütz sogar gefilmt werden.

„Nur im GA1-Bereich zu trainieren halte ich für wenig sinnvoll, denn irgendwann geht es wieder in den Wettkampfbetrieb“, sagt Knoblauch. Seine Athleten sind jedenfalls mit Begeisterung dabei und freuen sich auf den bevorstehenden Vergleichswettkampf.

TANJA WEBER, IM WEB MIT VIDEOS UNTER: [HTTPS://HESSISCHER-TRIATHLON-VERBAND.DE/WENN-DAS-WOHN-ZIMMER-ZUM-FITNESSRAUM-WIRD-TELETRAINING-MIT-DEM-TRIATHLON-TEAM-DSW-DARMSTADT/](https://hessischer-triathlon-verband.de/wenn-das-wohnzimmer-zum-fitnessraum-wird-teletraining-mit-dem-triathlon-team-dsw-darmstadt/)

Einladung

zur verschobenen Jahreshauptversammlung 2020

Hiermit laden wir Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung der Triathlonabteilung am Montag, den 18. Mai um 19:30 Uhr ein.

Aus den bekannten Gründen der aktuellen Regelungen im Umgang mit der Coronapandemie findet sie ausnahmsweise in digitaler Form statt. Hierzu werden wir die Videokonferenzplattform Zoom nutzen (DSGVO konform). Einen entsprechenden Teilnahmelink werden wir demnächst per Email an alle Abteilungsmitglieder versenden.

Daher möchten wir alle, die in diesem Jahr noch keine Email von der DSW-Geschäftsstelle erhalten haben, auffordern, uns sobald als möglich eine aktuelle Mailadresse zu übermitteln (geschaeftsstelle@dsw-1912.de).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsvorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer

6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer für 2021
8. Anträge aus der Abteilung
9. Verschiedenes

Für den Abteilungsvorstand

Uwe Faßhauer

21. April 2020



Woogsprint 2020 kann nicht stattfinden

Liebe Triathlet*innen,

wie ihr alle, verfolgen auch wir die aktuellen Entwicklungen rund um das neue Virus, die notwendigen politischen Entscheidungen und ihre Auswirkungen auf unseren Sport ganz intensiv.

Es ist uns allen klar, dass vielleicht für uns, Triathlon oder überhaupt der organisierte Sport das Wichtigste ist – aber eben nur von den unwichtigen Dingen.

In Anbetracht der Gesamtsituation fällt es uns dadurch natürlich einerseits leicht, unseren Teil beizutragen. Die Gründe für die verschiedensten Einschränkungen, darunter das Verbot von Großveranstaltungen bis Ende August, liegen auf der Hand und sind nachvollziehbar. Gerade als Sportverein unterstützen wir selbstverständlich alle Initiativen und Maßnahmen, die allen helfen werden, möglichst gesund durch diese Zeit zu kommen. Der von uns für den 8. Woogsprint bereits vorgeplante Ausweichtermin im August ist jedoch auch von diesem generellen Verbot von Großveranstaltungen bis September betroffen. Und so fällt es uns andererseits eben auch schwer, unseren Woogsprint für 2020 nun komplett abzusagen.

Der Woogsprint lebt ganz wesentlich vom Miteinander und von der Begeisterung aller Beteiligten, von Euch Teilnehmern und den Zuschauern, von unseren super engagierten Helfern und Sponsoren, die uns großartig gerade in dieser Situation weiter unterstützen! Gerade die für eine Sportveranstaltung unerlässlichen Unterstützer der Sanitäts- und Rettungsdienste, der DLRG, des Technischen Hilfswerks haben zur Zeit – und noch auf Monate hinaus – wichtigere Aufgaben zu übernehmen. Auch ihnen gegenüber kann unser Dank nicht groß genug ausfallen

Was bedeutet unsere Entscheidung nun für euch?

Als Termin für den 8. Woogsprint haben wir Sonntag, den 06. Juni 2021 vorgesehen.

Bereits getätigte Anmeldungen bleiben automatisch erhalten, ihr müsst nichts machen.

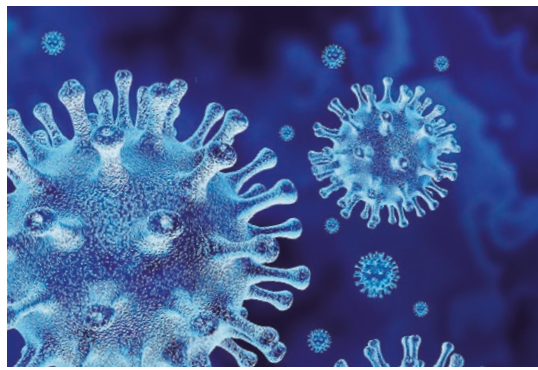
Möchtet ihr von eurem Startrecht zurücktreten, könnt ihr dies bis 20. Juni 2020 natürlich gerne tun. Schreibt einfach eine entsprechende Mail an support@maxx-timing.de

Wir werden selbstverständlich keine Stornogebühren erheben. Es würde uns jedoch freuen, wenn ihr den Startplatz beibehaltet, und wir euch im nächsten Jahr am Woog begrüßen können. Das würde nicht nur den Verwaltungsaufwand unsererseits enorm reduzieren sondern wäre eine starke Unterstützung für uns als Verein. Selbstverständlich könnt ihr euch auch beliebige Teilbeträge der Startgebühr rückerstatten lassen, und uns den Restbetrag als Spende zukommen lassen.

Die aktuellsten Infos findet Ihr auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.

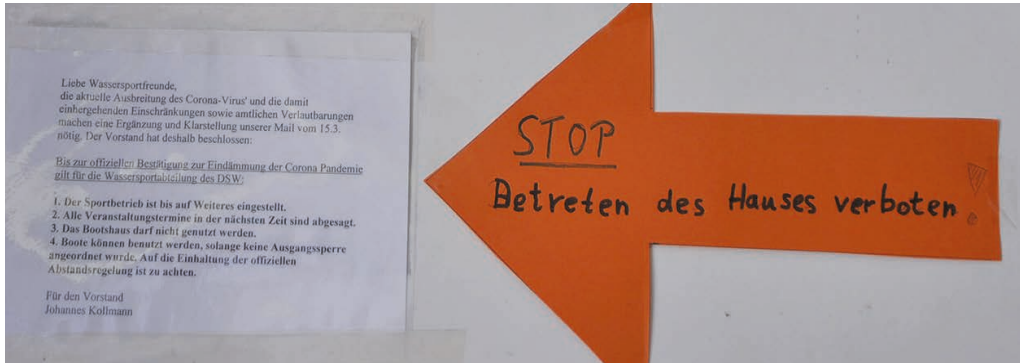
Wir wünschen Euch weiter viel Spaß beim Sport. Kommt gesund durch diese „Zwischensaison“ und bleibt optimistisch.

Vielen Dank für euer Verständnis!



WASSERSPORT

Wassersport in Corona-Zeiten



Geschlossene Schwimmbäder, gesperrte Sportplätze und Hallen, leere Stadien, Kontaktverbote überall. Der Sport ist in diesen Zeiten von der Pandemie massiv betroffen. Schwimmunterricht: abgesagt. Mannschaftssport: verboten. Fitnesscenter: geschlossen. Kein Training mehr, keine Wettkämpfe, kein Spielbetrieb. Lediglich begrenzte sportliche Aktivitäten alleine oder im familiären Bereich sind noch erlaubt.

Als Anfang März das Ausmaß der Corona-Welle deutlich wurde und wir alle uns plötzlich mit einer Fülle von Einschränkungen unseres gewohnten Lebens konfrontiert sahen, war wohl für die meisten von uns die fehlende Möglichkeit zur sportlichen Betätigung nicht das größte Problem. Inzwischen jedoch, nach zwei Monaten, merken immer mehr Menschen, wie wichtig für sie sportliche Aktivitäten sind, und wie sehr sie darunter leiden, auf Bewegung an der frischen Luft verzichten zu müssen. Der DSW mit seinen verschiedenen Abteilungen ist von dieser Situation ebenfalls massiv betroffen. Aber während für die Schwimmer, die Volley- und Wasserballer der totale Shutdown gilt und den Triathleten allenfalls

einsame Runden auf dem Rad oder zu Fuß bleiben, gibt es für die Wassersportler noch immer Möglichkeiten, ihren Sport eingeschränkt und im Einklang mit den Kontaktverbieten auszuüben. So heißt es ausdrücklich in der von der Bundesregierung und den Landesregierungen einheitlich erlassenen Anordnung: „Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.“

Schon sehr früh hat der Vorstand der Wassersportabteilung versucht, auf die neue Situation zu reagieren. Kein voreilender Gehorsam, sondern maßvolle Auslegung der Vorschriften, immer orientiert an der Frage: Was ist der Sinn dieser Maßnahmen? Gemäß der Anordnung der Hessischen Landesregierung wurde zwar der allgemeine Bereich des Bootshauses gesperrt, so dass kein Zutritt mehr zu den Gemeinschaftsräumen, Umkleiden und Duschen mehr besteht. Aber nach Beschluss des Abteilungsvorstandes sollte der Zugang zu den Booten und den Bootshallen weiter möglich bleiben. Dies auch deshalb, weil zahlreiche Mitglieder hier ihre eigenen Boote lagern, deren

Benutzung wir ihnen nicht einfach verbieten wollten und konnten. Schließlich sind der Aufenthalt in der Natur und das Bootfahren unter Beachtung der Abstandsregeln Aktivitäten, die der Gesundheit förderlich sind. Sonne und Bewegung an der frischen Luft stärken die Abwehrkräfte und vertreiben Corona. Viele Mitglieder der Wassersportabteilung sehen das genauso und sind dankbar für die Möglichkeit, nach wie vor, wenn auch in eingeschränkter Weise, am Altrhein ihrem Sport nachgehen zu können. Da Einzelsportarten wie Rad fahren wandern oder joggen schon von Anfang an von den Verboten ausgenommen waren, gilt das sinngemäß auch für alle Wassersportarten, die man einzeln ausüben kann: Kanufahren im Einer oder in kleinen Gruppen mit entsprechendem Abstand ist sicher kein Problem. Rudern im Einer auch nicht. Zu zweit im Boot dürfen sich nur Paare oder Familien bewegen. Der Zehnerkanadier ist natürlich tabu, genauso wie der Ruderachter. Aber so wie die politisch Verantwortlichen bei ihren Maßnahmen auf die Einsicht und die Selbstverantwortung der Bürger setzen, appelliert der Vorstand der Wassersportabteilung auch an die Mitglieder: Unterlasst alles, was zu einer erhöhten Ansteckungsgefahr führen könnte, haltet den gebotenen Abstand ein

und respektiert das Betretungsverbot.

Das klappt bisher sehr gut. Das herrliche Frühlingswetter der letzten Wochen lockt eine ganze Reihe unserer Mitglieder an den Altrhein und ins Boot. Allein auf dem Wasser ist die „Quarantäne“ gewährleistet, aber auch am Bootshaus bewegen sich alle mit großem Abstand voneinander und respektieren die gebotenen Hygienemaßnahmen. Dass zur Zeit leider die Bootshausdienste ausgesetzt sind, es mithin am Wochenende auch kein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen wie üblich gibt, lässt sich zur Not verschmerzen. Auch die geplanten Gemeinschaftsfahrten müssen leider erst einmal ausfallen. Solange nicht klar ist, wann solche gemeinschaftlichen Aktivitäten wieder aufgenommen werden dürfen, muss also jeder für sich alleine den schönen Altrhein genießen. Davon ist auch das diesjährige Kieshüwelfest betroffen, das eigentlich am 22. August stattfinden sollte. Ob und in welcher Form wir es durchführen können, hängt von der Entwicklung in den nächsten Wochen ab. Bis dahin steigt ruhig mal wieder ins Boot – mit Vernunft und Abstand. Dann hat Corona keine Chance.

Johannes Kollmann



Das Bootshaus verwaist.



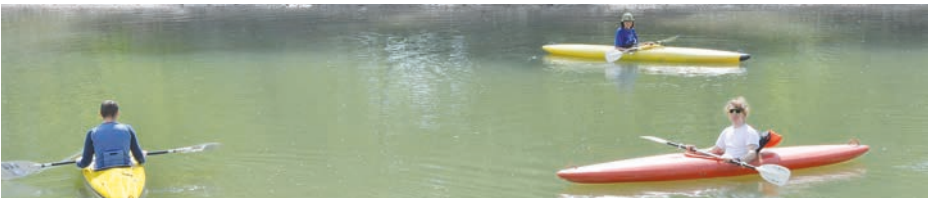
Alleine darf man ...



... auch zu zweit ...



... der Vater mit der Tochter darf auch ...



... zu dritt darf auch die Familie.



Auf den richtigen Partner kommt es an.



Immer gut auf Abstand.



Schwimmschule auf dem Altrhein



Abstandsregel üben

Bericht zur Umlagerung der Boote

Vorbemerkungen

Nach dem Aufbau des Gerüsts für die Bootslager in der alten Halle wurde nach Bootstyp eingelagert. Innerhalb der letzten 15 Jahre wurden Boote verkauft, Mitglieder sind ausgetreten und haben ihre Boote mitgenommen. Neue Mitglieder haben nach Lager für ihre Boote gefragt. Die Ordnung nach Bootstyp und Häufigkeit der Nutzung hat sich dadurch deutlich verschlechtert. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, wieder Ordnung zu schaffen. Durch die Vielzahl der Bootstypen (K1, K2, F1, F2, C) und die Menge der Boote kann die Ordnung nicht immer einheitlich durchgeführt werden und so entstehen Ausnahmen. Darüber hinaus haben wir versucht, Wünsche zu berücksichtigen.

Allerdings sind die Möglichkeiten begrenzt. Grundsätzlich gilt:

**NIEMAND HAT ANSPRUCH AUF
EINEN BESTIMMTEN LAGERPLATZ!**

Oft wurden wir angesprochen: „In der kommenden Saison werde ich mein Boot wieder häufiger nutzen.“ Wir können nicht in die Zukunft sehen, deshalb ist für uns bei der Neuordnung der Eintrag ins Fahrtenbuch aus der Vergangenheit maßgebend. Eigenmächtiges Umlagern eines Bootes kann nicht akzeptiert werden.

Vorgehensweise

Rennkajaks (R1) behielten ihren Platz auf

linkes Hallentor links vorn (IHIA). Hier musste nichts umgelagert werden.

Bei den Faltbooten (F2) auf rechtes Hallentor rechts hinten (rHrC) und (F1) auf rechtes Hallentor rechts mitte (rHrB) musste nur wenig geändert werden. Jetzt liegt wieder zusammen, was zusammen gehört.

Clubeigene K1 liegen im linken Hallentor ganz hinten (IHh). Wildwasserboote (WW) stehen linkes Hallentor links hinten (IHIC) und andere clubeigene Boote linkes Hallentor rechts hinten (IHrC). Clubeigene K2 sind jetzt komplett in der kleinen Ruderhalle zu finden.

Eine Besonderheit sind die privaten K2. Dieser Bootstyp wird vergleichsweise häufig, meist von Paaren genutzt. Um einen schweren 2er in die 3. Ebene zu heben, ist nicht nur Kraft, sondern auch eine ausreichende Körpergröße erforderlich. Wir haben deshalb diesen Bootstyp über die gesamte Halle in den Ebenen 1 und 2 gelagert.

Kanadier (C) sind der Bootstyp, der selten oder nicht genutzt wird. Sie werden deshalb in der obersten Ebene und auf der rechten Hallenseite ganz hinten (rHh) gelagert.

Die meisten K1 liegen in der Paddelhalle. Häufig genutzte Boote lagen oben und wenig oder überhaupt nicht genutzte unten. Dazu war eine umfangreiche Umschichtung erforderlich. Besonders lange K1 können nur bedingt in der Paddelhalle gelagert werden.

Es sind mehr K1 vorhanden, als in der Paddelhalle gelagert werden können. Ursprünglich ist angedacht worden, an den Außenwänden auf jeweils 6 Ebenen K1 zu lagern, im Gegensatz zu 5 Ebenen in der Mitte. Grund ist der unterschiedliche Höhenbedarf von K1, K2 und Kanadier (C). Dies ist eine Ursache für die Ausnahmen. Da jetzt in linkes Hallentor links mitte (IHIB) K2 gelagert sind, muss wahrscheinlich eine Ebene entfernt werden.

Bedingungen / Miete

Unsere Hallen sind nicht versichert! Das heißt, jeder Eigentümer eines Bootes, das bei uns gelagert ist, muss selbst über einen Versicherungsschutz entscheiden. Wir müssen aus rechtlichen Gründen einen schriftlichen Haftungsausschluss fordern. Formulare dazu liegen im Spind von Edith Herber.

Die Miete für K1 und K2 beträgt aktuell im Jahr € 25,00; für C € 35,00 und für Ruderboote € 50,00. Die Miete wird jährlich berechnet. Am Anfang der Saison stellen wir die aktuelle Situation fest und der Betrag wird dann von Ihrem / Eurem Konto eingezogen. Eine monatliche Verrechnung findet nicht statt, d.h. Beginn oder Ende der Nutzung des Bootslagers während des Jahres wird nicht berechnet bzw. erstattet.

Der Vorstand

Übrigens:

... ist darauf zu achten, dass beim Verlassen des Bootshausgeländes der Außenwasserhahn abgedreht ist.

... denkt bitte daran, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-Mail-Adressen bitte an den

Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten (edith.herber@dsw12-wassersport.de), damit ihr auch weiterhin alle Informationen erhaltet.

... Beiträge für die DSW-Nachrichten Juli/August 2020 bis 15.06. 2020 senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen!

WASSERBALL



Wasserball auf dem Trockenen

Der Wasserball-Verein Darmstadt 1970 sitzt wie alle schwimmsporttreibenden Vereine derzeit auf dem Trockenen. Die Saison ist unterbrochen bis mindestens Ende Mai. Ob die Schwimmbäder in diesem Sommer öffnen werden, so dass wenigstens ein Trainingsbetrieb möglich ist, kann derzeit nicht gesagt werden. Natürlich unterstützen auch die Wasserballer die allgemeinen Anstrengungen, die Ansteckungen mit dem Corona-Virus zu reduzieren. Wir hätten uns freilich gefreut, wenn bei den Beratungen der Politik über mögliche Öffnungen auch die Bereiche Sport und Kultur wenigstens thematisiert worden wären. Gerade der Breitensport

leistet eine wichtige Funktion für die Gesundheit der Menschen.

Es gibt seit Mitte März keine Vereinssaktionen mit persönlichem Treffen. Der Vorstand des WVD hat in einer Telefonkonferenz über die wichtigsten Aspekte dazu beraten. Besonders weh tut uns, dass wir keine Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr – heuer begehen wir das 50-jährige Jubiläum unseres Vereines – planen können. Selbst das traditionelle Pfingstturnier ist einstweilen abgesagt. Ob es noch in diesem Jahr zu einem Ersatzturnier kommen wird, können wir nicht sagen. Natürlich trifft der Lockdown auch unsere Finanzen. Schwerer wiegt aber, dass das Vereinsleben ruht.

Leider können sich die einzelnen Trainingsgruppen nicht treffen. Immerhin gibt es zahlreiche virtuelle Kontakte. So trainiert die Erste Herrenmannschaft nun in einer gemeinsamen Videokonferenz. Freilich bleibt das auf gymnastisches und athletisches Trockentraining beschränkt. In einer lustigen Reihe kleiner Videos werden von den Kids und Eltern reihum Übungen vorgemacht, die man auch zu Hause alleine machen kann. Diese werden in den virtuellen Gruppen geteilt und finden guten Anklang. So bleibt ein wenig der sozialen Bindung erhalten, die ein Verein leisten sollte.



Über Geld sprechen ist einfach.



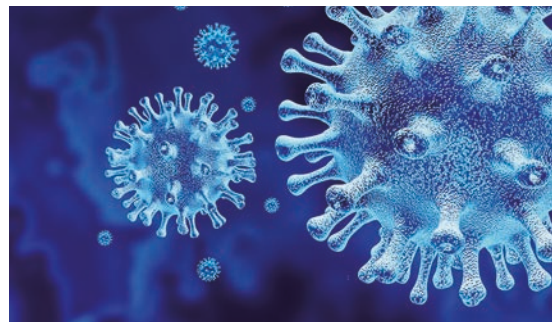
Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

 Sparkasse Darmstadt

Dein Leben. Deine Freiheit.
Deine Sparkasse Darmstadt.



[sparkasse-darmstadt.de](https://www.sparkasse-darmstadt.de)



Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist. Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- Merck KGaA, Darmstadt
- Sparkasse Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW,
Tel. (06151) 71 30 77 gerne zur Verfügung.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

- ... unserem Clubkameraden **DIRK LIEPE** zum **50.** Geburtstag am 08.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **KLAUS-INGMAR PFREPPER** zum **50.** Geburtstag am 24.05.2020
- ... unserer Clubkameradin **EVA SCHLÖSSER** zum **50.** Geburtstag am 29.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **JOERG WAGNER** zum **50.** Geburtstag am 07.06.2020
- ... unserer Clubkameradin **INGEBORG PURM** zum **50.** Geburtstag am 28.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **THOMAS LEMMERMEYER** zum **60.** Geburtstag am 28.05.2020
- ... unserer Clubkameradin **ULRIKE WICHMANN** zum **60.** Geburtstag am 06.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **REINHARD HENKE** zum **60.** Geburtstag am 12.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **JÜRGEN MÜLLER** zum **60.** Geburtstag am 21.06.2020
- ... unserer Clubkameradin **EVA ROTH** zum **70.** Geburtstag am 13.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **UWE GÖTTMANN** zum **70.** Geburtstag am 10.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **KLAUS BOYE** zum **72.** Geburtstag am 12.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **HARALD DÖRR** zum **72.** Geburtstag am 14.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **RAINER KOPPER** zum **72.** Geburtstag am 17.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **WOLFGANG TECHEL** zum **73.** Geburtstag am 02.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **ARMIN SCHMIDT** zum **74.** Geburtstag am 30.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **DR. WALTER GERDES** zum **75.** Geburtstag am 21.06.2020
- ... unserer Clubkameradin **WALTRAUD BECKER** zum **75.** Geburtstag am 22.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **EBERHARD WALTHER** zum **77.** Geburtstag am 21.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **DR. HANS SCHOPPER** zum **77.** Geburtstag am 31.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **MICHAEL KLAMMT** zum **77.** Geburtstag am 19.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **WERNER SCHRÖTER** zum **77.** Geburtstag am 23.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **DR. ECKART KUPHAL** zum **78.** Geburtstag am 09.05.2020
- ... unserer Clubkameradin **ILSE KNOBLAUCH** zum **78.** Geburtstag am 05.06.2020
- ... unserem Clubkameraden **HEINZ JÜRGEN SCHÄFER** zum **78.** Geburtstag am 15.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **ROBERT WANOSCHEK** zum **82.** Geburtstag am 06.05.2020
- ... unserer Clubkameradin **GERDA HILDE STEUDLE** zum **82.** Geburtstag am 29.05.2020
- ... unserem Clubkameraden **PROF. DR. HANS KÖHLER** zum **84.** Geburtstag am 21.06.2020

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triatlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 12 Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch freiwilligen Austritt
 - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
 - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedergruppen	Gruppe	Beitrag incl. Badumlage (mtl.)	Abteilungsbeiträge		
			Schwimmen (mtl.)	Triathlon (mtl.)	Volleyball (mtl.)
1. Beiträge:			ab 01.01.2019		
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	10,00	8,00	5,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	7,00	4,00	4,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1.Kind	K1	7,50	10,00	5,00	–
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	7,00	2,00	–
Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:					
1.Kind	B1	7,50	10,00	5,00	3,75
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	7,00	2,00	3,00
Familien und Auswärtige					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	15,00	12,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	36,00 p.a.	50,00 p.a.	–
2. Aufnahmegebühren					
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro					
3. Sonderbeiträge					
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz					
Schwimmabteilung-Aktivumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung					

Stand 07.11.2018

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bittet seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einzuziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.



**„Immer
am Ball
bleiben.“**

**Einer
von
uns!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nach getaner Arbeit im Sport aktiv sein.
Bernd Kuhl arbeitet in unserer Volksbank und engagiert sich in seiner Freizeit als Fußballtrainer bei der SKG Roßdorf. **Was treibt Sie an?**

www.volksbanking.de

Volksbank 
Darmstadt-Südhessen eG